

Gebetsanregung – Entgrenzung der Arbeitszeit

Lukas 9, 25

„Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sich selbst verliert und Schaden nimmt?“

Wer kennt das nicht? Heut zutage ist man ständig erreichbar. Das Smartphone ist ein ständiger Begleiter, der es einem erlaubt immer und mit jedem im Kontakt zu bleiben. Auch mit dem Arbeitgeber... auch in der Freizeit...

So ist die neu gewonnene Freiheit in der Kommunikation paradoxer Weise auch gleichzeitig die Unfreiheit im Leben eines Arbeitnehmers, denn viele Arbeitgeber machen sich diesen Trend zu nutzen.

„In einer europaweiten Studie über Arbeitsbedingungen wurde festgestellt, dass zwischen 2000 und 2015 ein Anstieg der Sonntagsarbeit um 32 Prozent zu verzeichnen ist. 32 Prozent der Arbeitnehmer arbeiten mehr als 10 Stunden pro Tag mindestens einmal im Monat und 45 Prozent arbeiten jedes Jahr in ihrer Freizeit um den Anforderungen ihres Arbeitgebers gerecht zu werden.“ (Impuls 1/2016)

Dieser Dauerhafte Stress macht krank!

Wir fordern alle Arbeitgeber dazu auf, auf die Einhaltung der Ruhepausen/freien Zeit ihrer Mitarbeiter zu achten und diese Einzuhalten!

Gebet

Gott,

Deine Welt ist die unsrige,

doch die unsrige ist

noch – nicht die Deine.

Einiges gelingt,

vieles läuft verkehrt,

das meiste steht noch aus.

Wir brauchen die Gewissheit,

dass Du dabei bist,

wenn wir uns bemühen,

Welt und Leben

nach Deinem Willen

und zum Wohl aller Menschen

zu gestalten.

Amen.

Liedvorschläge:

GL 481 Sonne der Gerechtigkeit

GL 454 Geht in alle Welt

GL 440 Hilf Herr meines Lebens